

**Produktname: Chr-A Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08781**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	68kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CHGA
<b>Alternative Namen</b>	CHGA; Chromogranin-A; CgA; Pituitary secretory protein I; SP-I
<b>Gen-ID</b>	1113.0
<b>SwissProt ID</b>	P10645
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom menschlichen Chromosom A abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 311–360

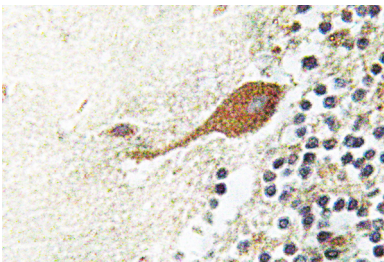
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Chromogranin/Sekretogranin-Familie neuroendokriner Sekretionsproteine. Es findet sich in sekretorischen Vesikeln von Neuronen und endokrinen Zellen. Das Genprodukt ist die Vorstufe dreier biologisch aktiver Peptide: Vasostatin, Pancreastatin und Parastatin. Diese Peptide wirken als autokrine oder parakrine negative Modulatoren des neuroendokrinen Systems. Zwei weitere Peptide, Catestatin und Chromofungin, weisen antimikrobielle bzw. antifungale Aktivität auf. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2014], Funktion: Pancreastatin hemmt stark die glucoseinduzierte Insulinsekretion aus dem Pankreas., Sonstiges: Bindet Calcium mit geringer Affinität., PTM: Sulfatiert an Tyrosinresten und/oder enthält sulfatierte Glykane., Ähnlichkeit: Gehört zur Chromogranin/Sekretogranin-Proteinfamilie., Subzelluläre Lokalisation: Neuroendokrine und endokrine Sekretgranula.

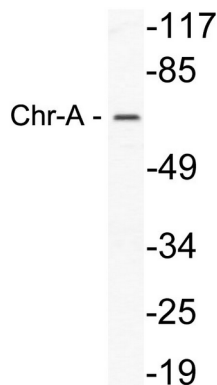
## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

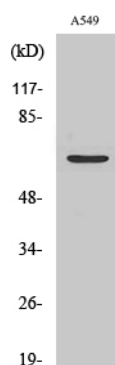
## Bilddaten



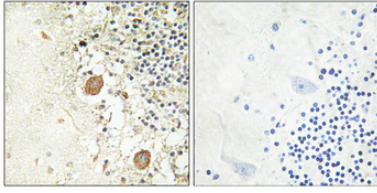
Immunhistochemische Analyse des Chr-A-Antikörpers in Paraffin-eingebettetem menschlichem Hirngewebe.



Western-Blot-Analyse von Lysat aus A549-Zellen unter Verwendung des Chr-A-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Chr-A-Antikörpers



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.